

Pressemitteilung

Gemeinsam für Jennifer!

Stammzellspender dringend gesucht

Köln/ Homburg, 13.09.2018 – Die 32-jährige Jennifer aus Frohnhofen hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist ihre einzige Überlebenschance. Wenn kein passender Spender unter den Angehörigen gefunden wird, ist Jennifer sehr bald auf die Spende eines Fremden angewiesen. Um keine Zeit zu verlieren, organisiert der Verein „Miteinander gegen Krebs e.V.“ gemeinsam mit der DKMS eine Registrierungsaktion. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist kann helfen und sich am Samstag, den 22. September, im Kulturzentrum Saalbau in Homburg als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

„Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen“, das seien die ersten Anzeichen ihrer lebensbedrohlichen Erkrankung gewesen, erzählt Jennifer aus Frohnhofen. „Ich dachte zunächst, es sei eine harmlose Grippe und hatte mir nicht viel dabei gedacht.“ Erst der Besuch beim Arzt brachte die Wahrheit ans Licht: „Als mir die Ärzte gesagt haben, dass ich an akuter Leukämie leide, bin ich aus allen Wolken gefallen“ gesteht die 32-jährige. „Ich habe sofort an meine Tochter und an meinen Mann gedacht und mir Sorgen gemacht. Ich wünsche mir seit dem nichts sehnlicher, als wieder gesund zu werden, um wieder Zeit mit meiner Familie und mit Freunden zu verbringen.“

Doch um gesund zu werden, benötigt Jennifer eine Stammzellspende. Aktuell wird noch innerhalb der Familie nach einem passenden Spender gesucht. Hier fündig zu werden, ist zwar statistisch gesehen etwas wahrscheinlicher als bei Fremden, doch voraussichtlich ist Jennifer auf Hilfe eines fremden Spenders angewiesen. Gefunden werden muss dann – irgendwo auf der Welt – ein Mensch, der nahezu die gleichen Gewebemerkmale hat wie Jennifer und der als Spender zur Verfügung steht.

„Es ist deshalb wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie überhaupt als Lebensretter gefunden werden“, weiß Dr. Maria Cacacciola-Ketter. Sie ist 1. Vorsitzende des Vereines „Miteinander gegen Krebs e.V.“, der gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Homburg organisiert. Unter dem Motto „Gemeinsam für Jennifer!“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich als potenzieller Stammzellspender in die DKMS aufnehmen zu lassen. Mitmachen kann grundsätzlich jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren.

Die Registrierungsaktion findet statt am:

Samstag, den 22. September 2018

von 11 bis 16 Uhr

im Kulturzentrum Saalbau

Zweibrücker Str. 22

66424 Homburg

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen automatisch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN DE79 5909 2000 1435 9202 05

Der Verein „Miteinander gegen Krebs e.V.“ aus Homburg-Kirrlberg ist als Veranstalter des Spendenlaufs „Cross against Cancer - Kilometer gegen Krebs“ in der Region bestens bekannt. Darüber hinaus engagiert sich der Verein bereits seit seiner Gründung konkret auch für Menschen, die Hilfe benötigen. Als „Miteinander gegen Krebs e.V.“ von Jennifers Schicksal erfuhr, hat der Verein sofort Kontakt mit der DKMS aufgenommen und setzt nun in kürzester Zeit alle Hebel in Bewegung, um die Registrierungsaktion erfolgreich auf die Beine zu stellen. Unterstützung erhält der Verein durch die Kreisstadt Homburg, die den Veranstaltungsraum „Saalbau“ unentgeltlich zur Verfügung stellt. „Wir hoffen, dass sich viele Menschen hier in der Region ein Herz fassen und bei der Aktion am 22. September mitmachen. Jeder, der sich registrieren lässt, könnte ein Lebensretter für einen Menschen sein“, so Dr. Maria Cacacciola-Ketter.

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als acht Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

DKMS gemeinnützige GmbH
Demet Kaygusuz
Tel.: 0221 940582-3514
kaygusuz@dkms.de



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de